

# Schwerer Stand in Triathlon-Regionalliga

Herren und Damen des La Carrera TriTeam Rothsee landen in Waging auf hinteren Plätzen

**Hilpoltstein** (igm) Stark ersatzgeschwächt mussten beide Mannschaften des La Carrera TriTeam Rothsee ihren zweiten Saisonwettkampf in der Triathlon-Regionalliga in Waging bestreiten. Aus diesem Grund mussten sich die Damen am Ende mit Platz 9 und die Herren mit Platz 13 zufrieden geben.

Im Rahmen der bayerischen Meisterschaften über die Sprintdistanz mussten zunächst 750 Meter im 18 Grad Celsius kühlen Waginger See geschwommen. Es folgten 20 Kilometer auf dem Rad (mit Windschattenfreigabe) und schließlich noch ein Fünf-Kilometer-Lauf, wobei ein steiler Anstieg zur Hälfte des Kurses den Sportlern alles abverlangte.

Nach dem kurzfristigen, krankheitsbedingten Ausfall von Melanie Dietl waren die

beiden Teamchefs des Hilpoltsteiner Triathlonvereins, Matthias Schneck und Ingo Macher, gezwungen, die La-Carrera-Damen nur zu dritt an den Start zu schicken, wobei Christine Schäll bei ihrem Liga-Debüt auch noch durch eine Beinverletzung gehandicapt war. Trotzdem beendete sie als Schnellste ihres Teams das Schwimmen, dicht gefolgt von Sophia Ramsauer und Theresa Wild. Nach dem Radfahren lagen die Drei noch in aussichtsreicher Position im Mittelfeld, wobei Christine Schäll nur knapp einem Massensturz entging. Auf der Laufstrecke kämpfte sich dann Theresa Wild noch auf den 17. Platz nach vorne, während sich Sophia Ramsauer aufgrund ihres Trainingsrückstandes mit Platz 31 begnügen musste und Christi-

ne Schäll trotz Schmerzen als 39. ins Ziel kam. Angesichts der Umstände wird der neunte Gesamtrang der Damen durchaus als Erfolg beim Hilpoltsteiner Triathlonverein gewertet.

Bei den Männern kamen mit Jan Rupprecht, Niklas Schuhmann und Andreas Obermeier gleich drei Nachwuchssportler zu ihrem Saisondebüt. Ergänzt wurde das Team von Matthias Seitz und Ingo Macher, der als schnellster Hilpoltsteiner aus dem See stieg, dicht gefolgt von seinen vier Mannschaftskameraden, die beinahe zeitgleich die Wechselzone erreichten.

Obwohl Matthias Seitz am Tag zuvor noch einen Crosstriathlon am Wolfgangsee absolviert hatte, erreichte er in Waging die schnellste Radzeit aller Teilnehmer und erreichte nach einem soliden Lauf auf

Platz 24 das Ziel. Es folgten Ingo Macher (Platz 47), Jan Rupprecht (56), Niklas Schuhmann (68) und Andreas Obermeier (72), was in der Endabrechnung den 13. Gesamtrang für die Hilpoltsteiner bedeutete. Drei Plätze besser war diesmal die TSG Roth in der Besetzung Daniel König (16.), Simon Luff (31), Michael Knautz (50), Johannes Knautz (55) und Andreas Reuter (67.).

In der Tabelle der Regionalliga belegen die Hilpoltsteiner Herren derzeit den elften Platz unter 15 Teams und die Damen den neunten Platz unter elf Teams. Bei der nächsten Station – ein Mannschaftswettbewerb am 18. Juni in Lauingen – hoffen die beiden Teamchefs darauf, personell bei beiden Teams wieder aus dem Vollen schöpfen zu können.